

## Jahresbericht 2011

Bereits dürfen wir auf das zweite Vereinsjahr zurückblicken und unseren Mitgliedern darüber Rechenschaft ablegen. Entsprechend unseren Zielsetzungen konnten wir begonnene Arbeiten erfolgreich weiterführen und auch neue Projekte an die Hand nehmen.



An der Generalversammlung referierte Erich Mühlethaler, Koordinator des Wiedehopfprojektes Graubünden, einleitend über den „Lieblingsvogel“ auf unserem Gemeindegebiet. Die statutarischen Traktanden wurden problemlos behandelt und die Präsentation der neuen Homepage [www.naturzizers.ch](http://www.naturzizers.ch) mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

An der Frühjahrsexkursion am 21. Mai zum Thema „Hecken und Orchideen“ nach Trin nahmen lediglich 15 Mitglieder teil. Förster Christian Malär und seine Frau Dorit Malär präsentierten uns bei schönstem Frühjahrs Wetter an interessanten Standorten die Themen Hecken- und Waldrandpflege, Orchideenvielfalt, Vernetzungskonzept sowie beim abschliessenden Apéro und Mittagslunch beim Waldschulzimmer die Aktivitäten des Forstbetriebes Trin im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.



Auf die Teilnahme am diesjährigen Zizerser Herbstmarkt wurde bewusst verzichtet, da unsere Projekte resp. deren Ergebnisse noch nicht präsentationsreif waren.



Der Arbeitstag am 29. Oktober fand mit 13 Teilnehmern bereits zum zweiten Mal bei herrlichem Spätherbstwetter statt. An drei Standorten ging es darum, Hecken an unterschiedlichem Orten zu pflegen: beim Schützenhaus, unterhalb des Weiderostes und bei der bereits im Jahr 2010 intensiv gepflegten Hecke zwischen der Ochsenweide und der vor zehn Jahren erweiterten Rebfläche. Die Pflegeziele wurden vorgängig aufgrund des aktuellen und des künftig erwünschten Zustandes mit dem

Spezialisten des Amtes für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden, Dr.J.Hartmann, diskutiert und festgelegt. Speziellen Arbeitsaufwand verursachte die Entfernung des alten Drahtgitterzaunes mit dem Traktor von Benjamin Hefti und mit Drahtscheren und Muskelkraft. Um die Mittagszeit wurden die durchgeführten Arbeiten mit einer Grillwurst am offenen Feuer abgeschlossen. Die in 54 Teilnehmerstunden geleistete Arbeit wurde wiederum durch einen Pflegebeitrag des Amtes für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden unterstützt.

Mit unserem Mitglied Dr.J.Hartmann, Abteilungsleiter-Stellvertreter im Amt für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden, führte der Vorstand eine Begehung potentieller Pflegeobjekte auf dem Gebiet der Gemeinde Zizers durch, um Grundlagen für die künftige

Vereinstätigkeit zu erarbeiten. Zwei Vorstandsmitglieder nahmen an einer auf Initiative der Rebbauern organisierten Begehung des Rebgebietes unter der Führung von Erich Mühlethaler als Projektmitarbeiter Artenförderung Vögel Schweiz teil. Ziel dieser Begehung war es, die Möglichkeiten für ein gemeinsames Artenförderungsprojekt in Zizers zu erkennen und das weitere Vorgehen festzulegen.

Auf Anfrage des Präsidenten des Vereins Vogelschutz Landquart, Dr. Simon Persenico, hat der Vorstand beschlossen, die Pflegearbeiten des Biotops im Unterried, entstanden als Ersatzmassnahme für die Rodung im Zusammenhang mit der Überbauung Tardis, inskünftig durch unseren Verein zu übernehmen. Ein diesbezüglicher Pflegeplan wird im kommenden Jahr erstellt. Die Gemeindeversammlung hat dem Vorschlag 2012 der Gemeinde Zizers anfangs Dezember zugestimmt und damit auch den Projektkredit von Fr. 30'000.- für den Start des Vernetzungskonzeptes landwirtschaftlicher Nutzungsflächen genehmigt. Die Arbeiten hierfür werden im März 2012 durch eine Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand und dem Amt für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden aufgenommen.



Im Beisein je einer Vertretung des Gemeindevorstandes und des Vorstandes von naturzizers wurde am 26. Mai am südlichen Ende der Stöcklistrasse die von unserem Verein der Gemeinde Zizers gespendete Sommerlinde gepflanzt. Mit diesem Geschenk will sich der Verein nicht nur um die Naturlandschaft ausserhalb des Dorfbereiches kümmern, sondern auch seinen Teil zu einem naturnahen Dorfbild beitragen.

Der Vorstand hat an insgesamt vier Sitzungen die laufenden Geschäfte erledigt und sich mit den künftigen Aufgaben befasst. Der Präsident und die Vizepräsidentin haben am gemeinsamen Treffen der Vorstände der Naturvereine des Churer Rheintals und des Domleschg teilgenommen und dabei zum Treffen 2012 nach Zizers eingeladen.

Abschliessend danke ich unseren Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft und die Unterstützung unserer Aktivitäten mit ihrem Jahresbeitrag. Ganz speziell danke ich meinen Vorstandsmitgliedern für ihre kollegiale und motivierte Mitarbeit.

Zizers, 04.01.2012

natur zizers

Karl Rechsteiner  
Präsident

[www.naturzizers.ch](http://www.naturzizers.ch)